

I. Quartalsmitteilung 2024/25

Hönle Gruppe



Ertragsentwicklung in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Umsatzerlöse	21.411	23.787	-10,0
Rohergebnis	14.271	14.425	-1,1
EBITDA	1.025	605	69,4
Betriebsergebnis/EBIT	-357	-779	54,2
Vorsteuerergebnis/EBT	-782	-1.274	38,6
Konzernergebnis	-578	-861	32,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,10	-0,15	34,9
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung in T€	31.12.2024	30.09.2024	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	95.133	95.075	0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	58.335	60.309	-3,3
Eigenkapital	79.188	79.686	-0,6
Langfristige Schulden	43.408	44.299	-2,0
Kurzfristige Schulden	30.871	31.400	-1,7
Bilanzsumme	153.468	155.384	-1,2
Eigenkapitalquote in %	51,6	51,3	0,6

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-579	2.111	<-100,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-217	1.723	<-100,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-201	-541	62,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	348	-1.917	>100,0
Veränderung liquider Mittel	-38	-764	-95,0

Mitarbeiter	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	585	581	0,7

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft zeigt vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen und struktureller Herausforderungen ein uneinheitliches Bild. Die USA behaupten ihre Rolle als Wachstumsmotor, während die Eurozone und China weiterhin mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben. In der Eurozone zeichnet sich weiterhin keine Erholung ab, das Wachstum stagnierte im letzten Quartal. Sorgenkinder bleiben Deutschland und Frankreich. In Deutschland ist das reale Bruttoinlandsprodukt das zweite Jahr in Folge leicht gesunken.

Der Internationale Währungsfonds geht davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2024 um 3,2 % gewachsen ist. Allerdings überdeckt die Zahl neben regionalen auch sektorale Verschiebungen: Eine Verlagerung des Konsums weg von Waren hin zu Dienstleistungen führte weltweit zu einer Belebung des Dienstleistungssektors und zu einer Schwäche im verarbeitenden Gewerbe. Insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau spürte die anhaltende Investitionszurückhaltung.

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 war die anhaltende Investitionszurückhaltung vieler Kunden zu spüren. Einige größere Aufträge wurden zudem vom Dezember in den Januar und damit in des Folgequartal verschoben. Darüber hinaus machte sich die Einstellung unrentabler Produktbereiche umsatzseitig bemerkbar. Insgesamt hat die Höhle Gruppe in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 Umsatzerlöse von 21.411 T€ erzielt. Im Vorjahresquartal lagen die Umsätze bei 23.787 T€. Die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen einschließlich der Trennung von vormals unrentablen Produktbereichen führten trotz des niedrigeren Umsatzniveaus zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg von 605 T€ im Vorjahr auf 1.025 T€ im aktuellen Geschäftsjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte von -779 T€ auf -357 T€ verbessert werden.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Höhle Gruppe erzielte in der **Business Unit Klebstoffsysteme** im ersten Quartal einen Umsatz von 8.109 T€ nach 9.272 T€ in der Vorjahresperiode. Insbesondere in den deutschen Gesellschaften lag der Umsatz in einem angespannten Marktumfeld in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres unter dem Vorjahreswert. Hinzu kamen Lieferterminverschiebungen vom ersten in das zweite Quartal. Der Umsatzrückgang trug wesentlich dazu bei, dass das EBITDA in dieser Business Unit von 1.758 T€ auf 1.119 T€ zurückging. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von 1.256 T€ auf 649 T€.

Wie bereits im Geschäftsbericht erläutert, hat sich die Höhle Gruppe von verlustbringenden Produktbereichen und nicht zum Kerngeschäft gehörenden Gesellschaften getrennt. Dies führte in der **Business Unit Härtung** zu Umsatzerlösen, die im ersten Quartal mit 7.634 T€ deutlich unter den Vorjahreserlösen von 8.918 T€ lagen. Trotz des Umsatzrückgangs konnte das EBITDA signifikant von -1.452 T€ im Vorjahr auf -604 T€ verbessert werden. Dies zeigt, dass die Höhle Gruppe mit ihrer Entscheidung, sich auf Kernkompetenzen zu fokussieren, auf dem richtigen Weg ist. Weitere Schritte zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit wurden eingeleitet. Das Betriebsergebnis verbesserte sich von -1.994 T€ auf -1.121 T€.

In der **Business Unit Entkeimung** konnten die Umsätze von 5.597 T€ auf 5.668 T€ gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die gute Geschäftsentwicklung der österreichischen Gesellschaft im ersten Quartal zurückzuführen. Das EBITDA verbesserte sich von 299 T€ auf 508 T€ und das Betriebsergebnis von -41 T€ auf 113 T€.

Segmente in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Klebstoffsysteme			
Umsatz	8.109	9.272	-12,5
EBITDA	1.119	1.758	-36,3
Betriebsergebnis/EBIT	649	1.256	-48,3
Härtung			
Umsatz	7.634	8.918	-14,4
EBITDA	-604	-1.452	58,4
Betriebsergebnis/EBIT	-1.121	-1.994	43,8
Entkeimung			
Umsatz	5.668	5.597	1,3
EBITDA	508	299	69,9
Betriebsergebnis/EBIT	113	-41	>100,0

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen im ersten Quartal mit 21.411 T€ um 10,0 % unter denen der Vorjahresperiode. Die Materialaufwandsquote konnte von 40,1 % auf 37,3 % verbessert werden. Das Rohergebnis lag mit 14.271 T€ daher nur 1,1 % unter dem Vorjahreswert. Der Personalaufwand lag mit 10.074 T€ um 1,2 % über dem Wert der Vorjahresperiode. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 17,2 % auf 3.168 T€ gesenkt werden.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich von 605 T€ auf 1.025 T€. Nach Abschreibungen ergab sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von -357 T€ (Vj. -779 T€) und nach Steuern ein Konzernergebnis von -578 T€ (Vj. -861 T€), was einem Ergebnis je Aktie von -0,10 € entspricht (Vj. -0,15 €).

Ertragsentwicklung

in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Umsatzerlöse	21.411	23.787	-10,0
Rohergebnis	14.271	14.425	-1,1
EBITDA	1.025	605	69,4
Betriebsergebnis/EBIT	-357	-779	54,2
Vorsteuerergebnis/EBT	-782	-1.274	38,6
Konzernergebnis	-578	-861	32,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,10	-0,15	34,9
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Finanzlage

Der durch Lieferterminverschiebungen bedingte Aufbau von Vorräten zum 31.12.2024 im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 führte zusammen mit den Auszahlungen von Personalverbindlichkeiten und dem geringen Umsatzniveau zu einem operativen Cashflow, der mit -579 T€ unter dem des Vorjahres von 2.111 T€ lag. Nach Zinsen und Ertragsteuern ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -217 T€ (Vj. 1.723 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im ersten Quartal auf einem niedrigen Niveau. Er war geprägt von Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen. Er belief sich im Berichtszeitraum auf -201 T€ nach -541 T€ in der Vorjahresperiode.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 348 T€ (Vj. -1.917 T€). Er war im Wesentlichen von der Aufnahme und Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten geprägt.

Insgesamt gingen die liquiden Mittel in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 38 T€ zurück (Vj. -764 T€).

Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-579	2.111	<-100,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-217	1.723	<-100,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-201	-541	62,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	348	-1.917	>100,0
Veränderung liquider Mittel	-38	-764	95,0

Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz ging das Sachanlagevermögen zum 31.12.2024 abschreibungsbedingt um 413 T€ auf 71.231 T€ zurück. Zur Erfüllung bevorstehender Lieferaufträge stiegen die Vorräte um 1.295 T€ auf 31.749 T€.

Die liquiden Mittel blieben mit 7.469 T€ nahezu unverändert (Vj. 7.508 T€). Die Hönle Gruppe verfügt mit 51,6 % über eine solide Eigenkapitalquote.

Die langfristigen Darlehen gingen auch im ersten Quartal weiter zurück, und zwar von 37.774 T€ auf 36.752 T€. Die kurzfristigen Darlehen stiegen um 1.771 T€ auf 14.749 T€. Die Auszahlungen an Personalverbindlichkeiten führten zu einem Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2.229 T€ auf 5.000 T€.

Vermögensentwicklung

in T€	31.12.2024	30.09.2024	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	95.133	95.075	0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	58.335	60.309	-3,3
Eigenkapital	79.188	79.686	-0,6
Langfristige Schulden	43.408	44.299	-2,0
Kurzfristige Schulden	30.871	31.400	-1,7
Bilanzsumme	153.468	155.384	-1,2
Eigenkapitalquote in %	51,6	51,3	0,6

Ausblick

Gesamtmarkt

Die Weltwirtschaft sieht sich – in einer Phase mäßiger Dynamik – einer erhöhten wirtschaftspolitischen Unsicherheit gegenüber, bedingt durch die Ankündigungen des US-Präsidenten und ihre möglichen Auswirkungen auf die konjunkturelle Entwicklung einzelner Regionen. Während die Wirtschaft in den Vereinigten Staaten voraussichtlich weiter expandieren wird, sollte die konjunkturelle Dynamik in Europa ausgehend von einem niedrigen Niveau allmählich an Fahrt gewinnen. Ein sinkendes Zinsniveau dürfte insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau im Jahresverlauf für positive Impulse bei der Investitionstätigkeit sorgen.

Trotz deutlicher wirtschaftspolitischer Impulse ist in China eine nachhaltige Trendwende hin zu einer beschleunigten konjunkturellen Entwicklung angesichts der eingetrübten Perspektiven für Exporte nicht in Sicht.

Insgesamt erwartet der Internationale Währungsfonds nach 3,2 % im Jahr 2024 für das Jahr 2025 ein Wirtschaftswachstum von 3,3 %.

Fokussierung auf Kerngeschäft und Verbesserung der Ertragsstärke

Die Höhle Gruppe legte die Basis für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung, indem sie mehrere Maßnahmen eingeleitet und zum Teil bereits umgesetzt hat. Diese umfassen Kosteneinsparungen, welche bereits im Verlauf des Geschäftsjahres 2024/25 wirksam werden. Unrentable Produktlinien wurden eingestellt. Nicht zum Kerngeschäft gehörende Beteiligungen wurden veräußert. F&E-Aktivitäten fokussieren sich zukünftig stärker auf eine Plattformstrategie und eine Modularisierung. Um den ertragsstarken After-Sales-Umsatz zu steigern, hat Höhle eine Life Cycle Solutions Organisation aufgebaut. Und auch die bereits dargestellte Neustrukturierung der Geschäftseinheiten wird sich positiv auf die Prozessabläufe auswirken. Sie ist weit stärker als die bisherige Segmentierung auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden ausgerichtet. Alle Maßnahmen stellen die Basis für die Steigerung der Umsätze in den Business Units und eine Verbesserung des EBITDA in diesen Geschäftseinheiten dar.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Auftragsingang und Umsatz der Höhle Gruppe lagen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 aufgrund des schwachen Marktumfeldes insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau unter den Werten des Vorjahres. Der Vorstand geht jedoch davon aus, dass sich die Investitionszurückhaltung im Jahresverlauf teilweise auflösen und im Zusammenspiel mit den eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragsstärke und Fokussierung der Marktaktivitäten zu einer höheren Nachfrage und steigenden Auftragseingängen für die Höhle Gruppe führen wird. Diese Einschätzung wird durch eine starke Geschäftsentwicklung zu Beginn des zweiten Quartals gestützt.

Insgesamt geht der Vorstand für die Höhle Gruppe im Geschäftsjahr 2024/25 weiterhin von einem Umsatz zwischen 95 Mio. € und 105 Mio. € aus (GJ. 2023/24: 98,7 Mio. €). Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenkontrolle erwartet er zudem ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), das deutlich über dem bereinigten EBITDA-Ergebnis des Geschäftsjahrs 2023/24 (5,5 Mio. €) liegen wird.

Business Unit Klebstoffsysteme

Höhle hat in der neu geschaffenen Business Unit Klebstoffsysteme UV-härtende Klebstoffe und die darauf abgestimmten UV-Härtungsgeräte gebündelt. Auf diese Weise können kundenspezifische Lösungen für industrielle Fertigungsprozesse angeboten werden, welche alle Anforderungen an die anwendungsspezifische Fügetechnik erfüllen.

Höhle bietet diese Lösungskompetenz in den drei Fokusfeldern Electronics, Medical und Optics an. Alle drei Fokusfelder wachsen schnell, und Klebstoffe spielen eine zunehmende Rolle beim Verbinden von Teilen, der Herstellung struktureller Stabilität oder dem Schutz vor Umwelteinflüssen. Insbesondere UV-härtende Klebstoffe haben darüber hinaus den Vorteil eines geringen Wärmeeintrags und der schnellen Verarbeitbarkeit. Nicht zuletzt durch den gezielten

Ausbau der regionalen Präsenz in Ostasien und Nordamerika arbeitet derzeit Hönle an vielversprechenden Projekten u.a. in Automotive Electronics, Consumer Electronics und Medizinimplantaten. Insgesamt erwartet der Vorstand in den nächsten Jahren deutlich steigende Umsätze und Ergebnisse in der BU Klebstoffsysteme.

Business Unit Härtung

In der Business Unit Härtung hat Hönle Härtesysteme für die Druckindustrie, insbesondere für den Verpackungsdruck, für Beschichtungen auf zwei- und dreidimensionalen Objekten sowie für technische Folien und Etiketten zusammengefasst. Hönle sieht insbesondere in vielen industriellen Anwendungsfeldern, in welchen hohe Anforderungen an funktionale Oberflächenbeschichtungen gestellt werden, gute Wachstumsmöglichkeiten.

In enger Abstimmung mit Schlüsselkunden und ihren Anforderungen investiert die Hönle-Gruppe in moderne und modulare Härtungslösungen. Neben dem Einsatz von UV-Strahlern und IR-Aggregaten liegt ein spezieller Fokus auf der Entwicklung leistungsstarker Lösungen mit UV-LEDs, die den Kunden eine Beschleunigung der Prozesse bei gleichzeitig geringeren Strom- und Verbrauchskosten ermöglichen. Durch die neuartige hochpräzise UV-Dosismessung bietet Hönle ihren Kunden eine optimierte Prozesskontrolle. Die Ertragsstärke soll über die Entwicklung einer modularen Plattformstrategie sowie eine Verschlankung der Lieferantenstruktur erreicht werden. Um den ertragsstarken After-Sales Umsatz zu steigern, hat Hönle zudem eine Life Cycle Solutions Organisation aufgebaut. Der Vorstand erwartet in den nächsten Jahren mit steigenden Umsätzen positive Ergebnisbeiträge in der BU Härtung.

Business Unit Entkeimung

In der Business Unit Entkeimung wurden Systeme für die UV-basierte Entkeimung von Wasser, Oberflächen und Luft zusammengefasst. Die Schwerpunkte liegen auf den Anwendungsfeldern Ballastwasser in Containerschiffen, Prozesswasser sowie Trink- und Abwasser. Hönle beliefert dort führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern und Komponenten. Darüber hinaus werden Entkeimungslösungen für die Lebensmittelindustrie angeboten, wobei die Hönle Gruppe mit gepulstem UV-Licht, Niederdrucklampen, Mitteldrucklampen und LEDs den kompletten Leistungsbereich für den Entkeimungsprozess abdeckt. Dieses einzigartige Produktspektrum einschließlich der mikrobiologischen Analysen für die Qualitätssicherung trifft auf breite Resonanz in der Industrie.

Neue Anwendungsfelder für ultraviolette Strahlung entstehen derzeit u.a. in der pharmazeutischen Industrie und in der Halbleiterindustrie bei der Aufbereitung von Reinstwasser.

Die Entkeimung mittels ultravioletter Strahlung ist zuverlässig, effizient und umweltfreundlich und wird daher immer häufiger als Mittel der Wahl eingesetzt. Insgesamt erwartet der Vorstand in der BU Entkeimung aufgrund einer wachsenden Nachfrage in bestehenden Märkten und neuen Anwendungsfeldern in den nächsten Jahren steigende Umsätze und Ergebnisse für die Hönle Gruppe.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

01.10.2024 bis 31.12.2024

in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
Umsatzerlöse	21.411	23.787
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	748	10
Sonstige betriebliche Erträge	371	172
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-8.259	-9.545
Personalaufwand	-10.074	-9.954
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	-1.020	-1.013
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	-362	-371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.168	-3.819
Wertminderung nach IFRS 9	-5	-47
Betriebsergebnis/EBIT	-357	-779
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0
Finanzerträge	82	3
Finanzaufwendungen	-507	-497
Finanzergebnis	-425	-494
Ergebnis vor Steuern/EBT	-782	-1.274
Ertragsteuern	204	412
Konzernergebnis	-578	-861
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	14	40
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	-592	-901
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,10	-0,15
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,10	-0,15
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.061.854	6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.061.854	6.061.854

Konzernbilanz

zum 31.12.2024

in T€	31.12.2024	30.09.2024
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	11.043	11.043
Immaterielle Vermögenswerte	1.593	1.604
Sachanlagevermögen	71.231	71.645
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	263	262
Finanzielle Vermögenswerte	237	237
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.453	4.529
Latente Ertragsteueransprüche	6.313	5.756
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	95.133	95.075
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	31.749	30.454
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.487	14.920
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	64	64
Forderungen Finance Lease	281	327
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.995	1.693
Steuererstattungsansprüche	2.272	3.384
Liquide Mittel	7.469	7.508
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.018	1.959
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	58.335	60.309
AKTIVA GESAMT	153.468	155.384
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	30.875	31.387
Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital	78.909	79.420
Nicht beherrschende Anteile	280	266
Eigenkapital, gesamt	79.188	79.686
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	36.752	37.774
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.284	1.133
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	131	140
Pensionsrückstellungen	4.423	4.407
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	59	60
Latente Ertragsteuerschulden	759	784
Langfristige Schulden, gesamt	43.408	44.299
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.314	6.366
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	2
Vertragsverbindlichkeiten	1.922	1.971
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.449	1.357
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	14.749	12.978
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.000	7.228
Sonstige Rückstellungen	330	334
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.101	1.165
Kurzfristige Schulden, gesamt	30.871	31.400
PASSIVA GESAMT	153.468	155.384

Konzernkapitalflussrechnung

01.10.2024 bis 31.12.2024

in T€	01.10.2024- 31.12.2024	01.10.2023- 31.12.2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	-782	-1.274
Berichtigungen für:		
Abschreibungen im Anlagevermögen	1.382	1.384
Finanzerträge	-82	-3
Finanzaufwendungen	507	497
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	259	-183
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	1.284	421
Veränderung von Rückstellungen	-29	-97
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.428	3.992
Veränderung von Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen	0	-21
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-315	354
Veränderung der Rückdeckungsversicherung	-61	-12
Veränderung der Vorräte	-1.628	78
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	-1.003
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	6	0
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-49	131
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-2.234	-1.733
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-579	2.111
Gezahlte Zinsen	-387	-462
Erhaltene/Gezahlte Ertragsteuern	750	74
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-217	1.723
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-299	-219
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	18	2
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	7	1
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus Vorjahren	0	-325
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	74	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-201	-541
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	1.840	0
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-1.098	-1.547
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-394	-369
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	348	-1.917
Währungsdifferenzen	31	0
Wechselkurs- und konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-29
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-38	-764
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.508	9.317
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	7.469	8.553

Finanztermine

25. März 2025

Ordentliche Hauptversammlung

8. Mai 2025

Halbjahresbericht 2024/2025

7. August 2025

III. Quartalsmitteilung 2024/2025

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Dr. Höhle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Telefon +49 8105 2083 0
E-Mail uv@hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de